

Tätigkeitsbericht des Geschäftsführenden Vorstands der dgs

Der vorliegende Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes (GV) der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs ev) gibt einen gegliederten Überblick über die Aktivitäten dieses Gremiums im Zeitraum von Oktober 2022 bis Juni 2024. Er wird in Vorbereitung der Delegiertenversammlung 2024 erstellt.

Den ausführlichen Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes finden sie auf der Homepage der dgs unter www.dgs-ev.de.

Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit

Kongress und Delegiertenversammlung 2022

Der 34. Bundeskongress der dgs fand vom 22.-24. September 2022 in der Bundeshauptstadt Berlin statt und wurde in bewährter Form organisiert. Das Bundeskongresssteam und die Agentur für Kongressorganisation & Eventmanagement „eventlab“ arbeiteten in der Vorbereitung und Durchführung des Kongresses eng mit der LG Berlin zusammen. Die Berliner engagierten sich außerordentlich in der Vorbereitung und Durchführung und verliehen der Tagung das entsprechende Lokalkolorit.

Der 34. Bundeskongress der dgs wurde feierlich im Roten Rathaus Berlin eröffnet. Die Mehrzahl der Veranstaltungen, so die Fortbildungsveranstaltungen des Kongresses und die Sprachheilpädagogische Messe, fanden in den Räumen der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Die Teilnehmerzahl lag einschließlich der Referenten bei ca. 600.

An der Delegiertenversammlung im **Atrium in den Reinhartsstraßen - Höfen** am 22.09.2022 nahmen 100 stimmberechtigte Delegierte teil. Sie bestätigten die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes durch Wiederwahl in ihren Ämtern. Der 1. Bundesvorsitzende der dgs - Gerhard Zupp, stellte dar, dass die Anträge der Delegiertenversammlung 2018 und 2020 abgearbeitet wurden.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die neuen Anträge (1 – 6) mit den Delegierten ausführlich diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen:

Antrag 1 – LG Bayern - Werbeoffensive Lehramtsstudium Sonderpädagogik Förderschwerpunkt Sprache

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass die dgs konkrete Werbemaßnahmen für das Studium des Lehramtes Sonderpädagogik - Förderschwerpunkt Sprache konzipiert und initiiert.

Antrag 02 – Hauptvorstand - dgs-Präsenz in digitalen Medien

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass sich die dgs weiterhin für eine stärkere Präsenz in digitalen Medien engagiert, um die Zielgruppe der Betroffenen, Eltern, Interessierten

und mit Betroffenen arbeitenden Fachpersonen über Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen zu informieren, sowie die Zielgruppe der Fachpersonen bei der Arbeit bzw. im Umgang mit sprachlich beeinträchtigten Menschen zu unterstützen.

Antrag 03 – Hauptvorstand - Online-Fortbildungskonzept

Die Delegiertenversammlung möge die Entwicklung und Umsetzung eines dgs Online-Fortbildungskonzeptes beschließen in dem bundesweite Fortbildungsangebote (und ggf. mit entsprechenden Zertifizierungen) realisiert werden können. Es soll eine Ergänzung zu den weiterhin bestehenden landesgruppenspezifischen Fortbildungsangeboten darstellen und in Abstimmung mit den Fortbildungsreferaten der Landesgruppen geplant und durchgeführt werden.

Antrag 04 – Hauptvorstand - Ausgestalten und Etablieren des dgs-Gütesiegels „Die gute Sprache“ - Initiative zur Qualitätssicherung bei Sprachfördermaterialien

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass der Hauptvorstand aktuelle Strukturen und Prozesse zur Vergabe des Gütesiegels ausgestaltet und optimiert.

Antrag 05 – Folgeantrag – Hauptvorstand - Sprachförderangebote in den einzelnen Bundesländern Deutschlands

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass die dgs eine Orientierungshilfe bezüglich vorschulischer und schulischer Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit sprachlichen Beeinträchtigungen erarbeitet.

*Antrag 06 – Hauptvorstand – Offensive für Nachwuchswissenschaftler*innen – dgs-QUALI meet*

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, die Arbeit des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Sprachheilpädagogik mit spezifischen Angeboten zu unterstützen. Hierzu soll ein virtuelles Graduiertenkolleg ins Leben gerufen werden als Treffpunkt für diejenigen, die sich wissenschaftlich im Bereich der Sprachheilpädagogik qualifizieren (möchten). Es richtet sich an Forschungsinteressierte im Bereich sprachlich-kommunikativer Beeinträchtigungen im Kontext von Bildungsprozessen - innerhalb der Schnittbereiche von Bildungsverläufen (Kita – Schule – berufliche Bildung) und Interprofessionalität (pädagogische Fachkräfte – Lehrkräfte/ Sonder-/Förderpädagoginnen und -pädagogen – sprachtherapeutische bzw. logopädische Fachkräfte).

Zum Stand der Bearbeitung der Anträge:

Antrag 1 – LG Bayern - Werbeoffensive Lehramtsstudium Sonderpädagogik Förderschwerpunkt Sprache

Die Erarbeitung des „*Starterpaketes*“ für *Neumitglieder* unter dem Titel „Sprachförderndes Classroom Management mit Bildkarten, Piktogrammen und Ritualen“ ist unter Federführung der Landesgruppe Bayern abgeschlossen. Es kann von allen Landesgruppen entweder in digitaler Form oder auf einem dgs-Stick zur Mitgliederwerbung eingesetzt werden. *Bestandsmitglieder* könne es digital erhalten. Genauere Informationen dazu finden sich unter: <https://www.dgs-ev.de/publikationen/starterpaket>. Vorgestellt wurde das Starterpaket erstmals im Rahmen der didacta. Auch auf einzelnen Landesgruppen-Veranstaltungen war es bereits erfolgreich im Einsatz.

Im Corporate Design der dgs wurden diverse *Werbematerialien* konzeptioniert, die auf Fortbildungen zur Mitgliederwerbung eingesetzt werden können (z.B. dgs-Blöcke, dgs-Stifte, dgs-USB-Sticks).

Die dgs ist außerdem inzwischen in verschiedenen *sozialen Netzwerken* präsent: Twitter/X, Youtube und neu auch auf Instagram. In verschiedenen Rubriken erfolgen regelmäßig Posts. Auch Landesgruppen können diese Kanäle für ihre Werbemaßnahmen, z.B. für Fortbildungen nutzen. Die Entwicklung eines breiten *Konzepts/Strategien zur Mitgliederwerbung* bleibt eine bestehende Aufgabe. Aus dem Pool der Vorschläge können Landesgruppen für die eigene Arbeit passende Ideen aufgreifen.

Antrag 02 – Hauptvorstand - dgs - Präsenz in digitalen Medien

Folgende Arbeitsschwerpunkte bestanden im Berichtszeitraum:

- Konzeption und Erarbeitung von digitalen Infoangeboten, z.B. digitale Pinnwand zur Sprachförderung
- Optimierung der Angebote auf der dgs-Homepage, Informationen zu den Arbeitsergebnissen und aktuellen Ereignissen
- Aufnahme von QR-Codes bei Überarbeitung der Überarbeitung von Broschüren und nach und nach auch in Infoheften oder Flyern, um analoge und digitale Angebote zu verschränken
- Etablieren und Pflege der dgs-Präsenzen in sozialen Netzwerken: Schon länger nutzt die dgs Twitter/X und Youtube für Filmbeiträge. Neu ist die dgs auf Instagram.
- Nutzung sozialer Medien in der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Youtube, Twitter, digitaler Messestand
- Konzeption und Erarbeitung von Erklärvideos

Antrag 03 – Hauptvorstand - Online-Fortbildungskonzept

Auf der Grundlage des Beschlusses der Delegiertenversammlung 2022 in Berlin wurde an der Entwicklung und Umsetzung eines dgs Online-Fortbildungskonzeptes gearbeitet, in dem bundesweite Fortbildungsangebote (ggf. mit entsprechenden Zertifizierungen) als Ergänzung zu den weiterhin bestehenden landesgruppenspezifischen Fortbildungsangeboten und in Abstimmung mit den Fortbildungsreferaten der Landesgruppen realisiert werden können.

Dazu wurde eine Weiterqualifizierung für Sonderpädagog:innen mit dem FSP Sprache in der Zielsetzung für ein professionelles Standing in der schulischen Inklusion entwickelt. Die Umsetzung kann in einem bundesweiten Modul-Fortbildungsformat vorwiegend online-basiert mit einer Preisstruktur für dgs Mitglieder und ohne Mitgliedschaft erfolgen. Inhaltlich nimmt die Fortbildung folgende Themen mit Bezug auf das inklusive Setting auf: Konzeption, Kooperation und Rollenprofil, spezifische Beratung, sprachheilpädagogisches Handeln, Förderdiagnostik und ‚Best Practice‘.

Zur Durchführung werden Kooperationen mit Lehrstühlen, Landesgruppen und Schulen aufgenommen und ein Referent:innen-Pool erstellt. Derzeit werden Systeme für die Anmeldung, Preisstrukturen, Abrechnung, Stornierungen, Zeitstrukturen, Ausgabe von Bescheinigungen sowie die Online-Durchführung getestet.

Antrag 04 – Folgeantrag - Hauptvorstand - Ausgestalten und Etablieren des dgs-Gütesiegels „Die gute Sprache“ - Initiative zur Qualitätssicherung bei Sprachfördermaterialien

Es gibt bereits notwendige Kriterienkataloge zur Medienbeurteilung, auch dazugehörigen Abläufe und Dokumente wurden bereits erarbeitet.

Das Siegel soll dann engagiert in der Bildungswirtschaft implementiert werden, um gute Sprache bei Bildungsmedien in den Fokus zu stellen. Es erfolgte eine Sichtung des Bestands und Frage nach dem weiteren Vorgehen.

Z.B. welche Materialien sollen begutachtet werden, mit wem kann getestet werden und wer kann unterstützen. Ein Probelauf soll mit dem bestehenden Material angeregt werden. Zum Kongress in Heidelberg könnte ein Kick-Off erfolgen.

Der Antrag ist nicht abgeschlossen. Es wird ein Folgeantrag gestellt.

Antrag 05 – Folgeantrag – Hauptvorstand - Sprachförderangebote in den einzelnen Bundesländern Deutschlands

Die Sprachförderlandkarte muss noch weiter vervollständigt werden. Dazu soll ein Kontaktformular eingerichtet werden. Bericht zur DV erfolgt über die spezifischen Möglichkeiten in den einzelnen Bundesländern, die sehr unterschiedlich etabliert sind.

Eine erste Orientierung bietet hierzu immer die Recherche im Internet. Diese könnte zum Beispiel dadurch erleichtert werden, dass die dgs entsprechende Beratungs-, Betreuungs- oder Beschulungsmöglichkeiten übersichtlich und leicht abrufbar zusammenstellt und hinterlegt.

Antrag 06 – Hauptvorstand - Offensive für Nachwuchswissenschaftler*innen - dgs QUALI meet

Das dgs QUALI meet ist die digitale Nachwuchsschool der dgs; im Fokus stehen Promovierende. Geleitet wird QUALI meet von Frau Prof. Dr. W. Schönauer-Schneider, Herrn Prof. Dr. Markus Spreer, Herrn Dr. U. Stitzinger und Frau Prof. Dr. S. van Minnen.

Pro Kalenderjahr finden zwei Treffen statt, wobei das Treffen im Frühling (spring school) als Themennachmittag mit einer Gastrednerin bzw. einem Gastredner stattfindet. Der Themennachmittag befasst sich mit Aspekten wie z. B. quantitative und qualitative Forschungsmethoden im Feld der Sprachheilpädagogik. In den Kongressjahren finden die Herbsttreffen in Präsenz statt.

Die Teilnehmenden kommen vorrangig aus dem deutschsprachigen internationalen Raum. Der Stand des jeweiligen Promotionsprojektes reicht vom Beginn bis hin zur Disputation. Auch können jeweils frisch Promovierte als Ansprechpartner:innen gewonnen werden und stehen für einen Austausch zur Verfügung.

Das QUALI meet als digitale Nachwuchsschool hat sich etabliert.

Dieser Antrag soll weitergeführt werden.

Geschäftsführender Vorstand (GV) und Hauptvorstand (HV)

Von der Delegiertenversammlung am 22. September 2022 in Berlin wurde ein neuer Geschäftsführender Vorstand gewählt. Der GV setzt wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Bundesvorsitzender | Gerhard Zupp, Idar-Oberstein |
| 2. Bundesvorsitzende | Dr. Karin Reber, München |
| Geschäftsführerin | Michaela Dallmaier, Kolkwitz - Limberg |

Rechnungsführer Rainer Beckmann, Hannover
Schriftführer Prof. Dr. Markus Spreer, Leipzig
sowie den vier Referentinnen für besondere Aufgaben im GV
Claudia Schmaußner, Catharina Adams
Christopher Thibaut und Olaf Daum

Im Berichtszeitraum führte der Geschäftsführende Vorstand (GV) satzungsgemäß die laufenden Geschäfte der dgs. Hierzu wurden folgende Arbeitssitzungen durchgeführt:

25.01.	2022	online-Videokonferenz
03.02.	2022	online-Videokonferenz
15.03.	2022	online-Videokonferenz
10.05.	2022	online-Videokonferenz
24./25.06.	2022	Lenggries-Fall
21.09.	2022	Berlin
09./10.12.	2022	Berlin
20./21.01.	2023	Berlin
23.03.	2023	Würzburg
12.05.	2023	Erfurt
30.06./01.07.	2023	Idar-Oberstein
21.09.	2023	Heidelberg
15./16.12.	2023	Berlin
16.01.	2024	online
14.03.	2024	Fulda
16.04.	2024	online
07./08.06	2024	Bad Liebenstein

Die Vertreter der Landesverbände, in deren Bereich die jeweiligen Vorstandssitzungen stattfanden, nahmen, soweit es ihnen möglich war, an diesen Sitzungen teil. Die Tagungen des GV der dgs dienten vor allem der Bearbeitung und Umsetzung der

- der Anträge der Delegiertenversammlung von Rostock
- der Vorbereitung von Hauptvorstandssitzungen sowie anderer Veranstaltungen und Tagungen, z.B. dem 34. Kongress in Berlin (2022) und der Vorbereitung des geplanten 35. Kongresses 2024 in Heidelberg sowie den gemeinsamen Arbeitstagungen von ÖGS und dgs
- der Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden und Hochschulen
- der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Interessen der Menschen mit einer Sprachbehinderung
- der Herausgabe der beiden Fachzeitschriften „Praxis Sprache“ und „Forschung Sprache“
- der Vorbereitung der Delegiertenversammlungen in Berlin (2022) und Heidelberg (2024) und der Umsetzung aller im HV beschlossenen Arbeitsvorhaben.

Der Hauptvorstand (HV), zu dem der GV, die Landesvorsitzenden, die Redaktion und die Referenten gehören, tagte im Berichtszeitraum an folgenden Terminen:

20./19.03. 2022 digital

22./23.09.	2022	Berlin
24./25.03.	2023	Würzburg
22./23.09.	2023	Heidelberg
15./16.03.	2024	Fulda

Eine weitere HV-Sitzung ist für den 26. September 2024 in Heidelberg geplant.

Die Arbeitsbereiche des Hauptvorstandes sind identisch mit denen des Geschäftsführenden Vorstandes und den im folgenden Bericht dargestellten inhaltlichen Schwerpunkten der Verbandsarbeit.

Wichtige Arbeitsvorhaben werden hier kurz dargestellt:

➤ **Kongress 2022 in Berlin**

Der 34. Bundeskongress der dgs fand vom 22.09. bis 24.09.2022 in Berlin statt. In den Räumen der Humboldt-Universität in Berlin-Mitte wurde in verschiedenen Keynotes und Symposien das Thema „Sprachentwicklung im Dialog: Digitalität - Kommunikation - Partizipation“ bearbeitet. Die Schirmherrschaft hatte die Regierende Bürgermeisterin Frau Giffey übernommen. Die Eröffnung des Kongresses mit der Verleihung des Preises „Gute Sprache“ für die Jahre 2020 und 2022 und des Nachwuchspreises fand im Roten Rathaus in Berlin statt.

Für die Organisation und Durchführung wurde das Bundeskongresssteam diesmal durch die LG Berlin und „Event lab“ verstärkt.

Das Kongressteam bestand zum damaligen Zeitpunkt aus 4 koordinierenden Personen: Michaela Dallmaier (Koordination), Prof.Dr. Markus Spreer (Inhaltliche Arbeit, Zusammenarbeit mit den Referenten und der Humboldt Universität zu Berlin), der LG Berlin und Helmut Beek (LG Vorsitzender) und Prof.Dr. Michael Wahl (Humboldt - Universität zu Berlin)

GV und HV wurden regelmäßig über den aktuellen Vorbereitungsstand informiert. Der GV bot dabei seine Unterstützung an, u. a. auch durch Tagungen des GV vor Ort und die Einbindung des Bundeskongresssteams in den GV. Durch hohe Kosten in der Bundeshauptstadt, zusätzliche Kosten für eine hybride Durchführung und weniger Teilnehmende als erwartet konnte der 34. Bundeskongress 2022 nicht kostendeckend durchgeführt werden.

Das Kongressteam traf sich im Vorbereitungszeitraum (2020-2022) regelmäßig zu Absprachen bzw. Bewältigte den Großteil der Vorbereitung durch den Einsatz digitaler Kommunikationsformen. Durch die Unterstützung der Firma „event lab“ konnte der Arbeitsaufwand für das Team nach wie vor übersichtlich gestaltet werden.

➤ **Kongress 2024 in Heidelberg**

Für das Jahr 2024 sind die Planungen für den stattfindenden 35. Bundeskongress der dgs fast abgeschlossen. Unter dem Titel „Mit Sprache Brücken bauen - in Kita, Schule und Beruf“ wird vom 26. bis 28. September 2024 der Kongress an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg stattfinden. Die Schirmherrschaft hat Frau Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und

Sport in Baden-Württemberg übernommen. Die Eröffnungsveranstaltung wird in den Räumen der Pädagogischen Hochschule stattfinden, wo wiederum der Preis Gute Sprache für 2024 vergeben wird.

Es werden ca. 500 Teilnehmende in Präsenz in Heidelberg erwartet. Mit 3 Keynotes, 33 Vorträgen und 15 Workshops wird ein ähnlicher Umfang geboten, wie zu den vergangenen Bundeskongressen. Erstmals werden eine Poster-Session und ein Barcamp angeboten, was das Praxisangebot der Sprachheilpädagogischen Messe noch erweitern soll.

Das Kongressteam besteht aktuell aus vier ständigen Mitgliedern:

1. Michaela Dallmaier (Koordination)
2. Marion Oswald (Budgetierung)
3. Prof. Dr. Markus Spreer (Inhaltliche Arbeit zum Thema, Zusammenarbeit mit Referenten und der PH Heidelberg)
4. Birgit Braun (Organisation)

sowie dem Vorstand der Landesgruppe Baden-Württemberg mit seiner Vorsitzenden Dr. Anja Theisel und Prof. Dr. Wilma Schönauer-Schneider (Pädagogische Hochschule Heidelberg)

➤ **Bundesgeschäftsstelle - BGS**

2023 wurde die Geschäftsstellenarbeit neu geordnet, umstrukturiert und aufgestellt. Frau Wöllnitz beendete ihr langjähriges Arbeitsverhältnis mit der dgs. Da sich außerdem vor auch die Rahmenbedingungen und Unterhaltskosten für das Ladengeschäft in Berlin negativ veränderten, wurde nach einer kostengünstigeren Lösung gesucht. Die Bundesgeschäftsstelle zog im Frühjahr 2023 von Berlin nach Hannover in die Ostermeierstr.4. Seit dem 01.04.2023 gehört Frau Yasam Fabian als Bürokraft zum Team. Sie ist an zwei Tagen telefonisch vor Ort erreichbar (Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr). Außerdem ist sie mit den Arbeitsabläufen und Aufgaben der dgs vertraut und dadurch eine große Unterstützung.

Zu den bisherigen Aufgabenbereichen der BGS gehört nun auch die Bearbeitung der Mitgliederdatei, das umfasst die Aufnahme neuer Mitglieder und die dazu notwendige Korrespondenz mit den Landesgruppen und mit dem Verlag Schulz-Kirchner.

Weitere Arbeitsbereiche sind die Korrespondenz und Beantwortung von Anfragen, Einladungen zu den Arbeitssitzungen der Bundesgremien und deren Organisation, Rundschreiben zur Information an die Landesgruppen bzw. HV-Mitglieder, Schreiben an Behörden und Gremien zur Erledigung aktueller Verbandsangelegenheiten im Zusammenhang mit den verschiedenen Arbeitsgegenständen.

➤ **Online-Mitgliederadressdatenbank** für den Versand der „Praxis Sprache“

Wie bisher besteht der Arbeitsbereich im Groben aus: die Versandadressdatenbank, Pflege derselben, Bearbeitung von Fragen aus den LGs, Kontakt mit dem Verlag, der die Zeitschrift „Praxis Sprache“ versendet sowie Zuarbeit im GV bei dgs-spezifischen Verfahrensabläufen. Im Detail:

1. Die Versandadressdatenbank erfordert in regelmäßiger Folge
 - die vierteljährlich abschließende Datenkontrolle vor dem Versand der „Praxis Sprache“
 - die Unterstützung der LG - Mitgliederverwalter bei Fragen und Problemen im Umgang mit der Datenbank und zu Fragen der dgs-internen Kommunikationsabläufe.
 - Übersicht über Versand von Belegexemplaren und Autorenbelegexemplaren von „Praxis Sprache“ in Zusammenarbeit mit der Redaktion und der Bundesgeschäftsstelle
 - Zusammenarbeit mit Bundeskassenführung R. Beckmann und Wahlleitung P. Arnoldy bezüglich des Standes der Mitgliedszahlen und Status der Mitglieder, was relevant für die

Zahlung des Bundesmitgliederbeitrages der LG an den Bund ist sowie relevant für den Wahlausschuss zur Bestimmung der Delegiertenzahl

-
- 2. Zusammenarbeit mit der dgs Bundesgeschäftsstelle über Frau Yasamin Fabian
- 3. Mitarbeit bei dgs-verfahrensspezifischen Abläufen
 - Finanzielle und strukturelle Optimierung zwischen SKV und dgs bezüglich der Post-adresskorrekturmeldungen
 - Aktualisierung des Mitgliedsantrags
 - Sichtung der LG-Homepages auf Aktualität sowie Auffindbarkeit des Mitgliedsantrags
 - Mitgliedsantrag wird seit 2022 auch bei Abgabe in digitaler Form akzeptiert
 - Für Neuorganisation Mitgliederverwaltung: Koordination Treffen aller Landesgruppen-Mitgliederverwalter/innen, Antragsstellung für Aufnahme in der Organisation "Stifter-helfen".

➤ **Modernisierung und Neuorganisation der Mitgliederverwaltung**

Die aktuell genutzte Mitgliederverwaltung der dgs basiert auf einer technischen Plattform, die in Kürze auslaufen wird. Daher ist der Umzug in ein neues, zeitgemäßes System zwingend nötig. Nach einer ausführlichen Bedarfs-, Kosten- und Marktanalyse und Aufstellen eines Kriterienkatalogs zur Auswahl eines neuen Systems unter Einbindung des HV und der Landesgruppen fiel im Berichtszeitraum die Entscheidung. Im Jahr 2024 erfolgte der Kauf der Web-Anwendung "WiSo - Mein Verein" durch den Geschäftsführenden Vorstand. Gefördert wurde der Kauf durch die Organisation "Stifter-helfen". Durch die Förderung konnte dem Verband eine erhebliche Kostenersparnis gewährt werden. Auch zukünftig wird angestrebt, die jährliche Lizenz über Fördermöglichkeiten ermäßigt zu beziehen. Zukünftig werden dadurch auch bisher nötige, spezifische Programmierarbeiten eingespart werden. Das neue System ist datenschutzkonform. Mittelfristig soll die neue Datenbank fertiggestellt werden und den Dienst als Adressdatenbank für den Versand der "Praxis Sprache" aufnehmen.

Die cloudbasierte Mitgliederverwaltungssoftware wurde 2023 beschafft und wird für die Nutzung vorbereitet. In Absprache mit den Landesgruppen soll die Aufnahme der Nutzung im Herbst/ Winter 2023 erfolgen um fortwährend von den Vorteilen des neuen Systems profitieren zu können. Mittelfristig soll der Versand der "Praxis Sprache" abgewickelt werden sowie der Newsletter "dgs-aktuell" über die neue Plattform versandt werden. Neben den Arbeitserleichterungen für den Bundesvorstand (vereinfachte Arbeitsabläufe) profitieren besonders die Landesgruppen von der cloudbasierten Softwarelösung. Eine doppelte Datenhaltung und Pflege ist nicht mehr notwendig. Zudem entsteht durch die neue Software eine Verbesserung des Workflows. Daten werden direkt im System aufgenommen und gepflegt. Eine Weitermeldung an die Bundesgeschäftsstelle zur Pflege der Daten ist dann ebenfalls hinfällig. Ein weiterer Vorteil wird der Nutzungskomfort für Vereinsmitglieder sein. Langfristig soll es Mitgliedern möglich sein, eigene Daten über ein Online-Formular ändern zu können. Diese Neuerung würde ebenfalls für eine Arbeitserleichterung auf vielen Ebenen sorgen. Weiterhin ist geplant, dass der Mitgliedsbeitragseinzug langfristig ebenfalls durch die einzelnen Landesgruppen über die neue Softwarelösung realisiert werden kann. Für den nächsten Berichtszeitraum wird das Einpflegen der Daten, sowie die Erstellung der Online-Formulare (Online-Mitgliedsantrag, Formular zur Änderung der Mitgliedsdaten) geplant. Weiterhin ist die Einrichtung des Banking-Systems und die Schulung der Landesgruppen-Mitgliederverwalter als Aufgabe zu nennen.

➤ **Neuorganisation der Bestellplattform zum Versand von Infomaterialien**

Ende 2022 wurde eine neue digitale Bestellplattform für den Versand von Infomaterialien vom Vorstand eingerichtet. Inzwischen ist sie etabliert: Hier handelt sich um einen Webshop mit Warenkorb, wodurch viele Prozesse in der Geschäftsstelle verschlankt werden konnten (<https://bestellungen.dgs-ev.de>). Der Versand erfolgt nun in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Seelze e.V. Der Webshop benötigt regelmäßige technische Betreuung, welche auf ehrenamtlicher Basis vom Vorstand geleistet wird, wodurch keine IT-Kosten für die dgs entstehen. Die Nutzung des Webshops erleichtert viele Arbeitsprozesse und sorgt für eine Entlastung der Bundesgeschäftsstelle. Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt über den Bundesrechnungsführer. Die Organisationsprozesse für Einzelbestellungen werden von der Geschäftsstelle betreut.

➤ **Neuorganisation Cloud, Kommunikation**

Nach einer umfangreichen Bedarfs-, Kosten- und Marktanalyse entschieden sich die Gremien der dgs für die *Nutzung von Microsoft 365 als neue Cloud- und Kommunikationslösung* für die interne Verbandsarbeit. Die Nutzung ist für den Verband kostenfrei im Rahmen einer A1-Lizenz möglich. Zum Umfang gehören z.B. die Online-Office-Anwendungen wie Word, Excel oder PowerPoint, Microsoft Teams inkl. Cloud- und Videokonferenzfunktionen, Kalender, Chat, Formularabfragen usw.

Nach umfassenden Vorbereitungen auf ehrenamtlicher Basis durch Frau Dr. Karin Reber wurden die notwendigen Vorbereitungen geschaffen, um das *System nutzen* zu können. Die dgs konnte das System zunächst für den Geschäftsführenden Vorstand, den Hauptvorstand sowie erste Landesgruppen in Benutzung nehmen. Ab sofort steht der Zugang allen Landesgruppen-Vorständen sowie Gremien der dgs offen. Im Zuge dessen werden daher interne Arbeitsabläufe auf zeitgemäße, digitale Kommunikationswege umgestellt.

Neben dem bereits bestehenden *Videokonferenzsystem* Cisco Webex, das für Großveranstaltungen und Fortbildungen von allen Landesgruppen sowie dem Bund genutzt werden kann, steht nun mit Microsoft Teams auch ein internes Videokonferenztool für Besprechungen und interne Meetings zur Verfügung.

Die Nutzung von Microsoft 365 und insbesondere Microsoft Teams ermöglicht es, dezentral und kollaborativ zu arbeiten. Dadurch können erhebliche *Kosteneinsparungen* vorgenommen werden und eine Verbesserung des Workflows ist gegeben. Reisen, Porto- und Papierkosten können eingespart werden.

➤ **Konzeptionierung eines bundesweiten Online-Fortbildungskonzeptes**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Delegiertenversammlung 2022 in Berlin wurde an der Entwicklung und Umsetzung eines dgs Online-Fortbildungskonzeptes gearbeitet, in dem bundesweite Fortbildungsangebote (ggf. mit entsprechenden Zertifizierungen) als Ergänzung zu den weiterhin bestehenden landesgruppenspezifischen Fortbildungsangeboten und in Abstimmung mit den Fortbildungsreferaten der Landesgruppen realisiert werden können.

Dazu wurde eine Weiterqualifizierung für Sonderpädagog:innen mit dem FSP Sprache in der Zielsetzung für ein professionelles Standing in der schulischen Inklusion entwickelt. Die Umsetzung kann in einem bundesweiten Modul-Fortbildungsformat vorwiegend online-basiert mit einer Preisstruktur für dgs Mitglieder und ohne Mitgliedschaft erfolgen. Inhaltlich nimmt die Fortbildung folgende Themen mit Bezug auf das inklusive Setting auf: Konzeption, Kooperation und

Rollenprofil, spezifische Beratung, sprachheilpädagogisches Handeln, Förderdiagnostik und ‚Best Practice‘.

Zur Durchführung werden Kooperationen mit Lehrstühlen, Landesgruppen und Schulen aufgenommen und ein Referent:innen-Pool erstellt. Derzeit werden Systeme für die Anmeldung, Preisstrukturen, Abrechnung, Stornierungen, Zeitstrukturen, Ausgabe von Bescheinigungen sowie die Online-Durchführung getestet.

➤ **AG Qualitätsmerkmale sprachheilpädagogischen Unterrichts**

Die AG erarbeitet Text zum Thema. Er kann bei Microsoft Teams nachgelesen werden. Das weitere Verfahren wird erarbeitet. Zielmarke ist es, bis zur nächsten HV 2/24 in Heidelberg fertig zu werden.

➤ **AG Ethikkodex**

Ausgehend von dem bestehenden dgs-Ethik-Kodex für Publikationen in den Zeitschriften „Forschung Sprache“ und „Praxis Sprache“ wird derzeit ein Ethik-Kodex für den gesamten Fachverband der dgs erarbeitet und ausgeweitet. Hierzu wurde auf der HV vom 15.-16.03.24 von den Mitgliedern ein Auftrag erteilt, eine entsprechende Arbeitsgruppe einzurichten, die innerhalb eines überschaubaren Bearbeitungsvolumens die Erstellung eines Ethik-Kodex für die dgs realisieren soll. Dabei sollen die Handlungsbereiche Förderung, Therapie, Unterricht, Diagnostik, Forschung, Ausbildung und Kooperation einbezogen werden. Diese Handlungsbereiche sollen sich auf die Professionsbereiche Krippe, Kita, Schule, Therapie-Praxis, Klinik und Hochschulen beziehen. Hiermit sollen die Zielgruppen der Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen mit Beeinträchtigungen im Sprechen, der Sprache, der Stimme, der Kommunikation und des Schluckens beschrieben werden.

Für die Erarbeitung des dgs Ethik-Kodex dienen zunächst zwölf ausgewählte nationale und internationale Ethik-Papiere mit Relevanz für die Sprachheilpädagogik als Grundlage. Aus den Papieren wurden von der AG die wichtigsten Kriterien herausgearbeitet. Weiter führte eine Synopse dieser Kriterien zur Erstellung eines vorläufigen Kriterienkataloges. Derzeit ist die Formulierung von Statements zu dem Kriterienkatalog in der AG in Bearbeitung. Als Form der Veröffentlichung wird die Webseite der dgs angedacht.

➤ **Gemeinnützigkeit**

Im November 2023 hat der Geschäftsführende Vorstand der dgs beim Finanzamt für Körperschaften in Berlin-Charlottenburg den Antrag auf Befreiung von der Körperschaftssteuer rückwirkend für die Jahre 2020-2022 gestellt. Den Anträgen musste ein ausführlicher Bericht des Geschäftsführenden Vorstands über die dgs-Aktivitäten in diesem Zeitraum, die einzelnen Jahresabschlüsse des Rechnungsführers und die Berichte der Kassenprüfer beigefügt werden. Im Dezember 2023 erteilte das Finanzamt der dgs die Freistellung von der Körperschaftssteuer für den genannten Zeitraum ohne Beanstandungen oder weitere Auflagen. Mit diesem Bescheid ist gleichzeitig die Anerkennung der dgs als gemeinnütziger Verein verbunden.

Zusammenarbeit mit den Landesgruppen

In Zeiten der Corona-Pandemie begannen viele Landesgruppen, digitale Fortbildungsangebote zu konzipieren und über das zentrale Fortbildungsportal der dgs, das ZFP, anzubieten. Die Online-Durchführung brachte es mit sich, dass stets auch Teilnehmende verschiedenster Landesgruppen diese nutzen. Zur Vernetzung und Optimierung der Fortbildungs-Angebote für Mitglieder trafen sich die Landesgruppen bundesweit unter Leitung der Referenten für Fortbildungen, Webadministration sowie des GV und trafen erste Absprachen für eine bundesweite Fortbildungsstruktur.

Gleichzeitig nahm die zweite dgs-Bundesvorsitzende an verschiedenen Veranstaltungen der Landesgruppen digitale teil und unterstütze diese bei ersten Online-Angeboten.

Kooperation mit anderen Verbänden und Gremien

➤ **BAG Behindertenpädagogik**

Die BAG Behindertenpädagogik ist der Zusammenschluss der sonderpädagogischen Fachverbände BDH (Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen), des vds (Verband Sonderpädagogik), des VBS (Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen) und der dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik). Nach wie vor gibt es weitere Verbände, die ihr Interesse signalisiert haben, in der BAG mitarbeiten zu wollen, bislang aber noch nicht in den `Verbund` aufgenommen wurden. Alle Fragen der schulischen und außerschulischen Förderung, der Prävention und der Rehabilitation werden hier weiterhin intensiv gemeinsam erörtert und an die Bildungspolitik in Bund und Ländern kommuniziert.

Die im März 2021 begonnene Aktion wird weitergeführt. Zusammen mit dem Verband Sonderpädagogik e. V. dem Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V., dem Bundesverband LERNEN FÖRDERN e.V., der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., dem Verein Autismus Deutschland e. V., der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e.V., dem Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V., dem Elternverein `Leben mit Behinderung` Hamburg e.V., dem Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. wurde der `Pakt für Inklusion` formuliert und auf den Weg gebracht. Die gemeinsamen Ausführungen wurden von der KMK entgegengenommen. Die KMK wird den Dialog fortsetzen.

Die BAG tagt je nach Vereinbarung und Notwendigkeit.

Die Geschäftsführung in der BAG wird abwechselnd von den Verbänden getragen, im Moment hat weiterhin der vds die Geschäftsführung inne.

➤ **Deutscher Bundesverband akademischer Sprachtherapeuten e. V. (dbs)**

Die Kooperation mit dem dbs beschränkt sich weiterhin überwiegend auf aktuelle, die jeweiligen Positionen austauschende gegenseitige Informationen.

➤ **Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde (DGSS)**

Die Zusammenarbeit ist im Vergleich zu den vor dem Bericht liegenden Zeiträumen unverändert.

➤ **Deutsche Vereinigung für Rehabilitation Behinderter (DVfR)**

Die Zusammenarbeit ist im Vergleich zu den vor dem Bericht liegenden Zeiträumen unverändert.

➤ **Internationales Büro für Audiophonologie (biap)**

Das biap war im Jahr 2023 gezwungen seine Statuten neu aufzustellen bzw. an aktuelle Regularien anzupassen, da für die Verantwortlichen der EU beispielsweise die Gemeinnützigkeit nicht klar ersichtliche wurde. Dieser Prozess konnte aber Anfang des Jahres 2024 abgeschlossen werden, so dass für die nächsten Jahre das formelle Bestehen des biap gesichert ist.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in den Kommissionen aktuell darin, praxisnahe Empfehlungen zu erarbeiten, mit dem Anspruch diese direkt in der alltäglichen Arbeit nutzen zu können.

Michael Monz (LG Saarland) arbeitet inhaltlich aktuell für die dgs in zwei technischen Kommissionen mit. Zum einen in der TK 15 Inklusion. Hier wurde gerade die Empfehlung zur Beschulung von Kindern mit Sprachbeeinträchtigungen aktualisiert und in der TK 20 Sprache wird derzeit an einer Praxisempfehlung zu Lautleseverfahren gearbeitet. Der Schwerpunkt der Förderung ist hierbei die Verbesserung des Leseverstehens durch lautes Vorlesen.

Seit 2024 sind insgesamt 11 Nationale Sekretariate des BIAP mit wiederum assoziierten Fachverbänden (Österreich, Deutschland, Schweiz, Belgien, Brasilien, Griechenland (neu), Italien (neu), Libanon, Spanien, Frankreich, Rumänien). Vertreter aus anderen Nationen sind dem zentralen Büro in Brüssel zugeordnet.

➤ **Ständige Dozentenkonferenz für Sprachbehindertenpädagogik**

Die dgs unterhält für die Entwicklung der Fachlichkeit enge Beziehungen zur Ständigen Konferenz der Dozentinnen und Dozenten der Sprachbehindertenpädagogik in deutschsprachigen Ländern. Die Dozierenden-Konferenz führte im Berichtszeitraum zwei Jahrestreffen durch:

- 06. und 07.03.23 an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- 04. und 05.03.24 an der Leibniz Universität Hannover

Seit 2020 übernehmen Prof. Dr. Andreas Mayer und Dr. Dana-Kristin Gaigulo (beide Ludwig-Maximilians-Universität München) den Vorsitz. Gemeinsame Interessen der Dozierenden-Konferenz und der dgs liegen in den Feldern Qualität der Hochschulbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Sprache sowie in der Unterstützung des akademischen Nachwuchses. Derzeit werden Überlegungen hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung des dgs Instagram Accounts für Werbeaktivitäten zur Aufnahme des Studiengangs im Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Sprache umgesetzt. Außerdem werden an den Lehrstühlen Werbeaktionen zur dgs Mitgliedschaft für Studierende, beispielsweise mit dem neuen dgs Starterpaket durchgeführt. Ebenso werden verstärkt studentische Vertretungen zur Mitarbeit in den dgs Landesgruppen wie auch im dgs Hauptvorstand gesucht.

➤ **Selbsthilfeverbände (Aphasiker, Stotterer-Selbsthilfe)** Gerhard

Die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeorganisationen der Aphasiker und der Stotterer ist unverändert gut. So werden kostenlose Stände zur Eigenwerbung auf den Tagungen der dgs angeboten. dgs-Vorstandsmitglieder nehmen an den Veranstaltungen beider Verbände teil, der gegenseitige Zeitschriftenbezug findet regelmäßig statt.

➤ **Logopädische Gesellschaft Milos Sovak (LSMS)**

Mit der LSMS unterhält die dgs eine gute Kooperation über die Ländergrenzen hinweg. Die Erkenntnisse über die Entwicklungen in den europäischen Nachbarländern werden vor allem vor

dem Hintergrund der auch dort weiter vorangetriebenen Bemühungen um „Inklusive Bildung“ weiterhin unerlässlich. Geplant sind Verhandlungen über die Beteiligung der Gesellschaft an der Fachzeitschrift „Forschung Sprache“. Dadurch soll die Internationalisierung dieser sprachheilwissenschaftlichen Internetplattform vorangetrieben werden. Ebenso finden gegenseitige Einladungen zu Kongressen und Tagungen beider Verbände statt.

➤ **Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (ÖGS)**

Sehr enge Verbindungen bestehen zur ÖGS. Gemeinsame Vorstandssitzungen bei den Kongressen des jeweils benachbarten Verbandes sind mittlerweile fest etabliert. Das gemeinsame Arbeitsvorhaben der Kooperation im Bereich des dgs-online-Magazins „Forschung Sprache“ wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Auch hier gilt weiterhin die dringende Notwendigkeit, gesamteuropäisch zu denken und zu handeln. Besorgniserregend scheint aus Sicht der dgs der fortschreitende Abbau der universitären Ausbildungen im Bereich ‚Sprachheilpädagogik‘. Hier wird eine zukünftig engere Zusammenarbeit erforderlich!

➤ **(ÖGLPP) und DLV**

Die bestehende Kooperation im Hinblick auf die Zusammenarbeit zur Erstellung von „Forschung Sprache“ wurde weiter intensiviert. Eine Kooperationsvereinbarung, die diese Zusammenarbeit konkretisiert, wurde ja bereits im vorletzten Berichtszeitraum unterzeichnet. Die ÖGLPP ist zwischenzeitlich in die aktive Zusammenarbeit im Bereich „Forschung Sprache“ eingestiegen. Gleiches gilt für die Kooperation mit dem DLV (Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband). Es bleibt von besonderer Bedeutung, die unterschiedlichen politischen Entwicklungen in den verschiedenen Nationen zu verstehen und im Blick zu behalten.

➤ **GisKid**

Die Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e.V. (GisKid) hat sich als gemeinnütziger Verein 2011 gegründet.

Die Fachgesellschaft versteht sich als Informations- sowie Austauschforum für theoretische und anwendungsbezogene Fragen zum Spracherwerb und seinen Störungen im deutschsprachigen Raum und richtet sich an die in diesem Bereich Arbeitenden, an Interessierte sowie an Betroffene und deren Umfeld. Der Austausch der vergangenen Jahre führte wie vereinbart zu je einem Schwerpunktheft der dgs - Fachzeitschrift „Forschung Sprache“ mit Beiträgen von der ISES IX in Heidelberg und der ISES X in Dortmund. Seit 2020 wurde diese Zusammenarbeit für ein interdisziplinäres Schwerpunktheft im Nachgang der ISES-Tagungen der kommenden Jahre auch vertraglich vereinbart.

Öffentlichkeitsarbeit

Fachzeitschriften

Im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 gab es keine personellen Veränderungen in der Redaktion dgs Sprachheilarbeit, sondern die effektive und gute Zusammenarbeit des bestehenden Teams konnte erfolgreich fortgesetzt werden.

„Forschung Sprache“ und „Praxis Sprache“ konnten wie geplant pünktlich zur Veröffentlichung gelangen. Die Manuskriptlage insbesondere bei Forschung Sprache ist weiterhin stabil. Der

Fortgang der Kooperation mit der GISKID sollte fortgesetzt werden. Details werden gerade verhandelt.

Die beiden Homepages von Forschung und Praxis Sprache werden fortlaufend überarbeitet und jeweils aktualisiert. Alte Hefte ab dem Jahrgang seit 1956 stehen ebenfalls im Archiv auf der Homepage. Durch die Möglichkeit der Stichortsuche können bestimmte Artikel zügig gefunden werden. Alle dgs-Mitglieder haben die Möglichkeit einen online-Zugang vom Schulz-Kirchner-Verlag per Mail anzufragen und haben so auch online Zugriff auf aktuelle Hefte der "Praxis Sprache". Der wissenschaftliche Beirat wurde umstrukturiert und erweitert durch in- und ausländische Mitglieder (Schweiz, Niederlande, Luxemburg).

Es fanden jährlich Treffen im Schulz-Kirchner-Verlag statt, um Details der Zusammenarbeit zu besprechen und Raum für persönlichen Austausch zu ermöglichen.

➤ **dgs – Medien, Werbung, Pressemitteilungen**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist seit der letzten Delegiertenversammlung 2018 vakant, weswegen die Pressemitteilungen durch den Geschäftsführenden Vorstand selbst verfasst wurden. Inhalte waren v.a. politische Stellungnahmen, die Preisverleihung des Preises „Gute Sprache“ sowie Kongressbekanntmachungen. Ergänzt wird das Angebot durch ständig aktualisierte Meldungen auf der Homepage (vgl. separater Punkt).

➤ **Newsletter “dgs aktuell”**

Seit dem Jahr 2019 werden Fachinformationen im Newsletter “dgs aktuell” exklusiv an dgs-Mitglieder versendet. Der Versand erfolgt zwei bis vier Mal im Jahr und umfasst wichtige Termine, Mitteilungen, sowie eine Zusammenfassung unterschiedlicher Fachangebote aus Praxis Sprache und Forschung Sprache.

➤ **Homepage**

Die umfangreiche Präsentation des Verbandes auf der Internetseite www.dgs-ev.de bietet sehr viele Informationsmöglichkeiten für Mitglieder und Interessierte, so unter anderem:

- Sprachheilpädagogik studieren/ Studienstandorte in deutschsprachigen Ländern
- das Zentrale Fortbildungsportal – ZFP
- SprachHeilWiki/SprachTherapieWiki
- Infobroschüren Nr. 1-13 als Downloads
- Broschüren zur Sprachförderung als Downloads
 - o Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Kita
 - o Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Schule
 - o Sprachliche Diagnostik in der Primarstufe
- Bundeskongress-Seite: <http://www.dgs-bundeskongress.de>
- Links zu weiteren Fachverbänden und zu Verbänden der BAG Behindertenpädagogik (siehe auch Punkt BAG)
- allgemeine Informationsseiten, Mitgliederservice
- Informationen zu den sprachheilpädagogischen Angeboten in den Bundesländern
- Verlinkung zu den Homepages der dgs-Landesgruppen, die sich aktuell in der Überarbeitung befinden

Die Fachzeitschriften „Praxis Sprache“ und das E-Journal „Forschung Sprache“ haben sich etabliert (<https://praxis-sprache.eu> sowie <https://forschung-sprache.eu>).

Seit kurzem ist auch das neue dgs-Starterpaket auf der Homepage der dgs e.V. präsent.

Im Berichtszeitraum wurden die verschiedenen Internetauftritte der dgs e.V. (Bundeshomepage, Praxis Sprache, Forschung Sprache etc.) nach wie von sehr vielen Nutzern und Besuchern angewählt (ca. 2. Mio. Seitenaufrufe pro Jahr – ähnlich wie im vorherigen Berichtszeitraum auch).

Zur Stabilität und Sicherheit der Internetseiten tragen regelmäßige Sicherheitsupdates bei. Diese sind u.a. auch für alle Landesgruppen von Bedeutung, die sich im Content-Managementsystem (CMS Typo3) der Bundes-dgs angeschlossen haben und mit einer jeweils eigenen Landesgruppen-Homepage für ihre Mitglieder online sind.

In der Web-Administration ist der Kontakt zwischen dem Bundes-Webmaster und den Administratoren der einzelnen Landesgruppen nach wie vor ein wichtiger Baustein für gelingende Netzwerke und IT-Services. Gleiches gilt ebenso für den Kontakt zwischen den verschiedenen Referaten auf Bundesebene mit der Web-Administration.

In der Planung und im Aufbau befinden sich u.a. neue Homepages für die dgs-Landesgruppen. Diese werden dann im Layout der Bundes-Homepage erscheinen.

➤ **Werbematerialien der Bundesgeschäftsstelle**

Neben den genannten Medien stehen weitere Materialien zur Werbung und inhaltlichen Darstellung des Verbandes in Papierform, als pdf - Dateien zur Verfügung und können als Download auf der Homepage heruntergeladen bzw. in der Bundesgeschäftsstelle bestellt werden.

Werbematerialien neu: dgs-Stick, dgs-Blöcke, dgs-Kugelschreiber, dgs- Beutel oder auch Sticker mit einem QR-Code.

Es soll Halbjährliche Sammelbestellung vor den HV-Sitzungen

Alle Materialien werden häufig genutzt und in der BGS angefragt.

➤ **Informationshefte und Broschüren zur Sprachförderung**

Die über viele Jahre entstandene und immer wieder erweiterte Reihe der 13 Informationshefte der dgs ist weiterhin gut nachgefragt. Die Bestellungen erfolgen durch ratsuchende Eltern, Erzieher, Lehrer, Betroffene und Selbsthilfegruppen in der Bundesgeschäftsstelle. Eine größere Anzahl von Heften wird meist von freien Praxen, Ausbildungsstätten und Arztpraxen bestellt. Während die erste Gruppe die Broschüren kostenlos erhält, zahlt die zweite Gruppe pro Heft 1,- € plus Versandkosten. Aus gegebenem Anlass wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur schriftliche Bestellungen bearbeitet werden.

Der Nachdruck vergriffener Informationshefte wird über den Verlag Schulz-Kirchner organisiert. Soweit es möglich ist, wird mit den Autor/-en/-innen vor dem Neudruck Kontakt aufgenommen, um eventuelle Korrekturen und Überarbeitungen zu ermöglichen.

Die beiden 2018 verfassten Broschüren für inklusive Praxiskontexte „Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Kita“ (3. Auflage, mittlerweile gesamt 14.000 Stück) sowie „Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Schule“ (4. Auflage, mittlerweile gesamt 17.000 Stück gesamt) sind über den Web-Shop und Versand der Lebenshilfe Seelze e.V. für einen Unkostenbei-

trag von 2,- € plus Versandkosten pro Heft bei Einzelheftbestellung möglich (Rabatt bei Großmengen). Die Hefte sind seit Erscheinen sehr gut nachgefragt und werden immer wieder aktualisiert bzw. in neuer Auflage nachgedruckt.

Im Jahr 2021 erschien die Broschüre „Sprachliche Diagnostik in der Primarstufe“. Der Versand erfolgt wie bei den anderen Angeboten.

➤ **Messeteilnahme / Mitgliedschaft im didacta-Verband**

Im Rahmen der dgs - Mitgliedschaft im didacta-Verband arbeitet die dgs auch hier ehrenamtlich in Arbeitsgruppen und Gremien mit. Gerhard Zupp betreut als Mitglied des didacta-Vorstandes den Ausschuss „Schulische Bildung“. Er ist seit 2020 gewähltes Vorstandsmitglied.

Die dgs ist auch weiterhin als Aussteller auf der didacta präsent. Dies dient ausdrücklich dem satzungsgemäßen Ziel der Prävention. Die Präsenz auf der didacta ist kostenintensiv und wird daher jährlich einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Die Infohefte zum Thema „Sprachförderung in der Kita“, „Sprachförderung in der Schule“ und „Diagnostik“ die auf der didacta 2018/bzw. 2020 vorgestellt und angeboten wurden, finden mittlerweile so große Beachtung, dass ständig Neuauflagen in Auftrag und Druck gegeben werden müssen, um der rapide gestiegenen Nachfrage entsprechen zu können. Der Versand wurde mittlerweile `outsourct`. Die Lebenshilfswerkstatt in Seelze hat diese Arbeit übernommen. Von dort findet jetzt der Versand statt. Sämtliche Broschüren und Infohefte werden dort auch gelagert. In 2022 fand die Messe wieder in präserter Form in Köln statt. Sie wurde im Sommer (Juni) terminiert und war der erste Versuch nach der Coronapandemie. Die Rückmeldungen waren gut, so dass 2023 die Messe in Stuttgart und 2024 in Köln wieder in gewohnter Form umgesetzt werden konnten.

➤ **Zukunftspreis**

Mit dem dgs-Zukunftspreis werden alle zwei Jahre drei wissenschaftliche Abschlussarbeiten von sprachheilpädagogischen Bachelor-, Master- oder Staatsexamens-Studiengängen prämiert. Die Ausschreibung für den Zukunftspreis 2024 begann Anfang Januar 2024. Der Aufruf zur Bewerbung erfolgte über den Mail-Verteiler der Ständigen Konferenz der Dozentinnen und Dozenten der Sprachbehindertenpädagogik sowie in der Ausgabe 2/2024 der Praxis Sprache. Bis zum Bewerbungsschluss am 31.04.24 wurden 15 Bewerbungen für den Zukunftspreis 2024 über die dgs-Webseite mittels eines Online-Bewerbungsformulars eingereicht.

Nach der formalen Prüfung der Bewerbungen wurde jede eingereichte Abschlussarbeit anonymisiert. In einem Pre-Review durch die interne Jury-Kommission wurden sechs preiswürdige Abschlussarbeiten an jeweils zwei externe Begutachtende von Lehrstühlen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Deutschland für die zweite Phase des Auswahlverfahrens gesendet. In einem Double Blind Review beurteilten die Gutachter:innen die Arbeiten nach einem einheitlichen Bewertungsbogen mit zwölf Bewertungskriterien. Anhand der Review-Ergebnisse wurde eine Rangfolge erstellt und die Gewinner:innen bestimmt. Die drei Preisträger:innen des dgs Zukunftspreises 2024 werden bei der Preisverleihung am Eröffnungsabend des dgs Bundeskongresses 2024 am 26.09.24 in Heidelberg bekannt gegeben und ihre Arbeiten gewürdigt.

Bei der vergangenen Preisverleihung zum dgs-Zukunftspreis 2022 am 22.09.22 auf dem dgs Bundeskongress in Berlin wurden mit dem 1. Preis Frau Carolin Klug (Universität Siegen), mit dem 2. Preis Frau Jannika Böse (Technische Universität Dortmund) und mit dem 3. Preis Frau Rebecca Kobs, geb. Deger, (Julius-Maximilians-Universität Würzburg) ausgezeichnet. Der erste Preis war mit 500 €, der zweite und dritte Preis waren jeweils mit 250 € dotiert. Die Gewinnerinnen

präsentierten ihre Abschlussarbeiten auf dem Bundeskongress in Form eines wissenschaftlichen Plakates während der Sprachheilpädagogischen Messe. Außerdem verfassten sie jeweils einen Beitrag zu ihrer Arbeit, welcher in der Praxis Sprache veröffentlicht wurde.

Im Zusammenhang mit der Auslobung und Verleihung des Zukunftspreises 2022 und 2024 fielen folgende Aktivitäten für den Referenten für Hochschulfragen an:

- Erstellung und Verbreitung digitaler Werbematerialien,
- Organisation des Bewerbungsverfahrens und Pre-Review,
- Absprachen mit dem Geschäftsführenden Vorstand,
- Auswahl der Jurymitglieder und Einholung der Gutachten,
- Absprachen mit dem Kongressteam,
- Absprachen mit den Laudator:innen,
- Besorgung der Präsente zur Preisverleihung,
- Vermittlung zwischen Preisträger:innen und der Redaktion Praxis Sprache zur Abfassung und Einreichung des thematischen Beitrages zur Abschlussarbeit.

➤ Preis „Gute Sprache“

Seit 2010 verleiht die dgs den Preis „Gute Sprache“. Der Preis ist eine ideelle Auszeichnung für Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und durch innovative Projekte kindgerechte Sprache in den Vordergrund stellen. Die Skulptur für die Preisträger (2010: Tom Buhrow, 2012: „Bläck Fööss“, 2014: ZDF-Redaktion KIKA/Logo, die Kindernachrichten, 2018: Rolf Zuckowski) wird jeweils gestiftet. Eine intensive Pressearbeit rund um den Preis, die Preisträger und die Preisvergabe ermöglichen es, einer großen und an den Inhalten der Sprachheilpädagogik nicht immer interessierten Öffentlichkeit die Belange und Aufgaben dieses Faches näher zu bringen.

Bei der Kongresseröffnung des dgs-Kongresses 2022 fand die Verleihung des Preises „Gute Sprache 2020 und 2022“ statt. Neben der Preisträgerin 2022, Frau Dennesch Zoudé, waren somit auch Frau Francesca Sanna (Preisträgerin 2020) und unser Preisträger 2018, Herr Rolf Zuckowski, der die Laudatio für Frau Sanna hielt, anwesend.

Im Rahmen des Kongresses 2024 in Heidelberg wird der Preis „Gute Sprache“ in diesem Jahr an Christian Tramitz und Ferdinand Auhser für das Sprachförderprogramm `Bakabu` verliehen.

Die Findungskommission hat einen Kriterienkatalog für die künftige stärker transparente Preisvergabe erstellt. Der GV diskutiert außerdem über die Weiterentwicklung dieser Kriterien für die Vergabe des Preises. Auch dies wird in der HV vorgestellt und diskutiert.

Kassenbericht/Mitgliederentwicklung

Zur Delegiertenversammlung anlässlich des Bundeskongresses der dgs in Heidelberg im September 2024 legt der Rechnungsführer die entsprechenden Kassenberichte und Jahresabschlüsse in schriftlicher Form vor. Die letzte Kassenprüfung fand am 05.04.2024 statt, die nächste Prüfung der Bundeskasse wird direkt vor der Delegiertenversammlung am 25.09.2024 stattfinden.

Auf der letzten Delegiertenversammlung 2022 trugen die gewählten Kassenprüfer satzungsgemäß die Kassenprüfungsberichte vor. Da keinerlei Unstimmigkeiten in der Kassenführung vorlagen, haben die Delegierten daraufhin dem Rechnungsführer und anschließend dem Geschäftsführenden Vorstand der dgs die Entlastung erteilt.

Trotz weiterhin großer Bemühungen zur Mitgliederwerbung zeigen sich die Mitgliederzahlen auch weiterhin leicht rückläufig, was überwiegend auf das Ausscheiden älterer Mitglieder zurückzuführen ist. Eine Arbeitsgruppe des Hauptvorstandes der dgs bearbeitet jedoch weiterhin Konzepte zur Werbung von Neumitgliedern. So entstand gerade ein Begrüßungspaket für Neumitglieder, um ihnen zum Eintritt in die dgs nützliche Vorlagen an die Hand zu geben.

Ein großer Dank geht weiterhin an die verschiedenen Arbeitsgruppen des GV/HV und an die Redaktion der Sprachheilarbeit, die durch ihre umfangreichen Arbeiten unseren Verband stärken, ohne die Kasse übermäßig zu belasten. Die verschiedenen Vorstände und Arbeitsgruppen versuchen zudem die Ausgaben durch Onlinesitzungen zu verringern

Das Rechnungsjahr 2022 konnte mit einem Kontostand von 112.816,31€ abgeschlossen werden, das Rechnungsjahr 2024 schloss mit einem Kontostand von 47.839,11€. Durch den Umzug der Geschäftsstelle von Berlin nach Hannover entstanden erhebliche Mehrausgaben, zudem wurden Hotelkosten für die erste HV-Sitzung 2024 und die didacta-Kosten als Vorleistung bereits Ende 2023 vom Konto abgebucht.

Durch die sinkenden Mitgliederzahlen und steigenden Kosten in den laufenden Geschäftsjahren sind unsere Bemühungen zur Mitgliederwerbung und mögliche Einsparungen im laufenden Haushalt unabdingbar, um auch weiterhin unseren Aufgaben zur Förderung der Sprachheilpädagogik in gewohnt umfangreichen Maßen nachkommen zu können.

G. Zupp
1. Bundesvorsitzender der dgs

M. Dallmaier
Geschäftsführerin